

Mithin für 1893		Erläuterungen.			
mehr.	weniger.				
..	..				
—	—				
—	—	<p>Zu Tit. 2. Von der Summe des Budgets sind eingestellt:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>8 000 M bei Tit. 2 und</td> </tr> <tr> <td>11 800 " " " 5</td> </tr> <tr> <td><u>19 800 M.</u></td> </tr> </table>	8 000 M bei Tit. 2 und	11 800 " " " 5	<u>19 800 M.</u>
8 000 M bei Tit. 2 und					
11 800 " " " 5					
<u>19 800 M.</u>					
—	—	<p>Zu Tit. 3. Von der Summe des Budgets sind eingestellt:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>11 100 M bei Tit. 3 und</td> </tr> <tr> <td>5 400 " " " 5</td> </tr> <tr> <td><u>16 500 M.</u></td> </tr> </table>	11 100 M bei Tit. 3 und	5 400 " " " 5	<u>16 500 M.</u>
11 100 M bei Tit. 3 und					
5 400 " " " 5					
<u>16 500 M.</u>					
—	—	Zu Tit. 4 und 5. Neu. Vergl. die Erläuterungen zu Tit. 1 bis 3.			
—	—	Zu Tit. 6. Im vorigen Etat Tit. 4.			
—	—	Zu Tit. 7. Im vorigen Etat Tit.			
—	—				
4 358 148	—	Die Etatsumme ist unter Zugrundelegung der in den Gesetzen vom 26. März, 10. Mai und 23. Juli 1893 (Reichsgesetzblatt S. 118, 162 und 225) bestimmten Beträge sowie unter Berücksichtigung der dagegen zu erwartenden Veränderungen eingestellt worden.			
—	—				
—	—				
1 600	—	<p>Zu Tit. 1 und 2. Im vorigen Etat Tit. 1.</p> <p>Zu Tit. 1. Die zeither hier mit eingestellt gewesene Ortszulage von 1200 M ist unter die and eren persönlichen Ausgaben bei Tit. 3 verwiesen worden, vergl. daselbst.</p> <p>Die Anstellung eines zweiten Beamten ist wegen fortdauernder Geschäftszunahme bei der Gesandtschaftskanzlei in Berlin erforderlich.</p>			
1 600	—				